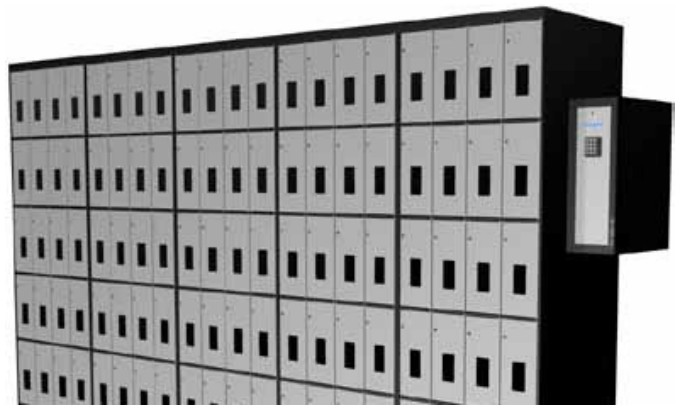


Intelligente Waffen-Schließfachanlage

Die intelligenten Waffen- und Munitions-Schließfachanlagen von Traka bieten einen alarmüberwachten sicheren Schutz für Waffen und Munition. Pistolen, Gewehre, Maschinenpistolen und Handfeuerwaffen jeglicher Art werden in elektronisch verriegelten und alarmüberwachten Schließfächern mit integrierter Inhaltsüberwachung gelagert und können nur durch berechtigte Personen entnommen und wieder zurückgelegt werden. Jede Entnahme und Rückgabe wird minutiös überwacht und manipulationsfrei protokolliert.



Die Entnahme von Waffen und Munition kann auch zeitlich terminiert werden, d.h. bei der Überschreitung des definierten Zeitfensters erfolgt eine unmittelbare Alarmierung der zuständigen Stellen.

Mit Hilfe der Traka32 Managementsoftware ist der Sicherheitsverantwortliche jederzeit online über alle Vorgänge informiert und kann mit einem Mausklick exakt erkennen, zu welchem Zeitpunkt eine Waffe oder Munition von einer Person entnommen und retourniert wurde. Bei Bedarf können die entsprechenden Entnahme- und Rückgabe-Protokolle ausgedruckt oder in vielen Formaten exportiert werden, z.B. als Nachweis für Sicherheitsaudits. Zusätzlich zu der signifikanten Steigerung der Sicherheit garantieren die intelligenten Fachanlagen von Traka ein sehr schnelles Return-on-Investment (ROI) durch die Eliminierung von Kommunikationsfehlern und die erhebliche Reduktion des gesamten Managementaufwandes.



MP5 – Heckler & Koch



Im Auftrag der niederländischen Polizei wurde eine spezielle Waffen-Fachanlage für die MP5 von Heckler & Koch entwickelt. Die spezielle Aufnahmeschiene gewährleistet eine flexible Adaption an die verschiedenen MP5-Modelle. Die integrierte Objekterkennung auf RFID-Basis gewährleistet die automatische Entnahmeerkennung und garantiert bei der Rückgabe die Erkennung des identischen

Objekts, d.h. nach berechtigter Fachöffnung muß die identische MP5 eingelegt werden, die vorher aus dem entsprechenden Fach entnommen wurde.



Möglichkeiten der Zugriffsberechtigung

Die intelligenten Schließfachanlagen von Traka bieten eine Vielzahl von Zugriffsmöglichkeiten. Standardmäßig ist es der PIN-Code Zugriff über die robuste Tastatur. Zusätzlich besteht die Möglichkeit jeden RFID-Karten oder Transponder/TAG-Leser zu installieren. Auch kundenspezifische Leser sind problemlos adaptierbar. Selbstverständlich sind die verschiedenen Zugriffsmöglichkeiten auch in Kombination einsetzbar inklusive des 4-Augenprinzips.

Dank des neuen kompakten SAGEM-Fingerprint-Readers können alle Schließfachanlagen mit einem sehr leistungsfähigen biometrischen Zugriffsmedium ausgestattet werden. Der Sagem-Fingerprint-Reader kann zwei Scans pro Person und insgesamt mehrere tausend Personen speichern



Reparatur- und Wartungs-Management



Ist das automatisierte Schadensmanagement aktiviert wird bei jeder Waffenrückgabe automatisch nach dem Zustand der Waffe gefragt. Ein ordnungsgemäßer Zustand wird mit "000" quittiert. Ist die Ladevorrichtung defekt wird z.B. mit "001" quittiert, ist die Zielvorrichtung defekt wird mit "002" quittiert etc. Wird die erforderliche Quittierung von Seiten der rückgebenden Person missachtet, erfolgt unmittelbar eine Alarmierung der zuständigen Stellen. Die entsprechenden Quittierungscodes sind von Seiten des Waffenwarts frei definierbar. Wird ein Schaden gemeldet sendet, die Schließfachanlage automatisch eine entsprechende

Meldung an die zuständigen Stellen und sperrt aus Sicherheitsgründen die Waffe für die weitere Entnahme. Die erfolgte Sperrung wird auf der grafischen Bildschirmdarstellung mit einem Wartungssymbol gekennzeichnet. Nur die berechtigten Personen, z.B. der Waffenwart, können die beschädigte Waffe für Reparaturzwecke entnehmen. Nach erfolgter Reparatur wird die entsprechende Waffe durch die berechnigte Person wieder freigeschaltet. Auch in diesem Fall werden alle durchgeführten Arbeitsschritte exakt protokolliert. Als weitere Option ist ein Wartungsmanagement aktivierbar. Bei aktiviertem Wartungsmanagement werden die zugewiesenen Personen automatisch über die durchzuführenden Wartungen informiert und die entsprechenden Waffen für die normale Entnahme, bis zur Freigabe von Seiten des Waffenwarts, gesperrt.

Das optionale Schadens- und Wartungs-Management von Traka verringert die durch menschliches Versagen oder Fehlverhalten verursachte Fehlerquote und erhöht die Qualität und die Sicherheit der Einsatzkräfte bei gleichzeitiger Reduktion der Gesamtkosten !

Wenn Sie mehr über die automatisierten Managementfunktionen der intelligenten Traka-Systeme erfahren möchten, dann beraten wir Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an unter 02633-200334 oder senden Sie uns eine E-mail an info@traka.de



Intelligent Access Management

Die intelligenten Lösungen von Traka ermöglichen Ihnen den Zugriff auf Schlüssel, Werkzeuge, Ausrüstung und Fahrzeuge schneller, sicher und absolut nachvollziehbar zu verwalten und in Verbindung mit Ihren bestehenden Zutrittskontrollsystemen können Sie sicherstellen, dass sich sämtliche Vermögenswerte wieder an Ihren zuständigen Plätzen befinden, bevor Ihr Personal den Standort verlässt.



Schlüsselmanagement

- Kontrollierter Zugriff auf Gebäudeschlüssel und Sicherheitsbereiche.
- Restriktiver Schlüsselzugriff für Personal und Fremdfirmen.
- 4-Augen-Prinzip für die Entnahme sensibler Schlüssel.
- Personenbezogene Protokollierung aller Entnahmen und Rückgaben.
- Automatische Alarmierung bei überfälligen Schlüsseln.



Fahrzeugmanagement

- Schützt Service & Spezialfahrzeuge vor unberechtigtem Zugriff.
- Personenbezogene Nachvollziehbarkeit verwendeter Fahrzeuge
- Komplettes Flottenmanagement inklusive aller Fahrzeugparameter.
- Elektronische Führerscheinkontrolle und optionale Alkoholkontrolle.
- Automatische Servicebenachrichtigung bei defekten Fahrzeugen mit der Möglichkeit der Notfalldeaktivierung als aktiver Arbeitsschutz.



Werkzeugmanagement

- Personenbezogene Zugriffsberechtigung auf spezielle Werkzeuge und Servicekoffer.
- Audit-Tool und protokollierte Objektbenutzung
- Verwaltung der gemeinsamen Nutzung der Gerätschaften zwischen MitarbeiterInnen und Fremdarbeitern, spart doppelte werkzeughaltung und verbessert die Ausnutzung.
- Kontrollierte Werkzeugausgabe erhöht das Verantwortungsgefühl und die Achtsamkeit beim Personal.
- Automatische Überwachung der Kalibrier- und Service-Intervalle hält die Gerätschaften im optimalen Zustand.



Funkgerätemanagement

- Alarmgesicherte Lagerung der Handsets verhindert Diebstahl und mutwillige Zerstörung der Geräte.
- Funkgeräte sind rund um die Uhr verfügbar, ausschließlich für autorisiertes Personal.
- Personenbezogene Protokollierung der Entnahme und Rückgabe definiert die Verantwortung und senkt Verluste und Schäden.
- RFID-Fachinhaltserkennung überwacht jedes einzelne Funkgerät und ermöglicht die personenbezogene Ausgabe.
- Integrierte Ladegeräte garantieren den optimalen Ladezustand entnommener Geräte.

